

Falls Sie mit uns via WhatsApp kommunizieren möchten, bitten wir Sie, die nachfolgenden Hinweise zu der Funktionsfähigkeit, der Verschlüsselung, Risiken von WhatsApp, Nutzung der Metadaten innerhalb der Facebook-Unternehmensgruppe und Ihren Widerspruchsmöglichkeiten zu beachten.

1. Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die:

Moß Abbruch-Erdbau-Recycling GmbH & Co. KG

Ulanenstraße 66

49811 Lingen (Ems)

E-Mail: [datenschutz\[at\]moss-abbruch.de](mailto:datenschutz[at]moss-abbruch.de)

Impressum: <https://www.moss-abbruch.de/impressum.html>

(nachfolgend auch „Moß“ oder „wir“)

Bei Fragen zu diesen Datenschutzhinweisen oder zum Schutz Ihrer Daten durch Moß können Sie sich jederzeit auch an unsere Datenschutzbeauftragte wenden:

Carla Holterhus

E-Mail: [datenschutz\[at\]moss-abbruch.de](mailto:datenschutz[at]moss-abbruch.de)

2. Worum geht es?

Moß setzt zu Zwecken der Kommunikation WhatsApp als Messenger ein und bittet daher darum, die nachfolgenden Hinweise zur Funktionsfähigkeit von WhatsApp zur Verschlüsselung, zur Nutzung der Metadaten der Kommunikation und zu Ihren Widerspruchsmöglichkeiten zu beachten.

Sie können Moß auch auf alternativen Wegen, z.B. via Telefon oder E-Mail, kontaktieren. Bitte nutzen Sie die Ihnen mitgeteilten Kontaktmöglichkeiten oder die innerhalb des Onlineangebotes angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Bei WhatsApp (WhatsApp Ireland Limited, 4 Grand Canal Quay, Dublin 2, D02 KH28, Irland) handelt es sich um einen US-Amerikanischen Dienst, was bedeutet, dass die von Ihnen via WhatsApp übersandten Daten zuerst an WhatsApp in die USA übermittelt werden können, bevor sie uns zugeleitet werden. Die Übermittlung erfolgt laut Facebook auf Grundlage von sog. EU-Standardvertragsklauseln.

Wir weisen darauf hin, dass laut dem Europäischen Gerichtshof in den USA kein der EU entsprechendes Datenschutzniveau besteht und insoweit keine geeigneten Garantien für den Datenschutz abgegeben werden können (mögliche Zugriffe staatlicher Stellen und keine Durchsetzbarkeit der Betroffenenrechte).

WhatsApp sichert jedoch zu, dass die Kommunikationsinhalte (d. h. der Inhalt Ihrer Nachricht und angehängte Bilder) Ende-zu-Ende verschlüsselt werden. Das bedeutet, dass der Inhalt der Nachrichten nicht einsehbar ist, nicht einmal durch WhatsApp selbst. Sie sollten immer

Verantwortung: Klaus Nieweler; Datenschutzbeauftragte, G-QMS letzte Überprüfung: 25.10.2022 10:50	Freigabe: Klaus Nieweler 01.11.2022 12:41	Seite 1 von 3 Revision 0
---	---	-----------------------------

eine aktuelle Version von WhatsApp nutzen, damit die Verschlüsselung der Nachrichteninhalte sichergestellt ist.

Moß weist ihre Kommunikationspartner jedoch zusätzlich darauf hin, dass die Anbieter der WhatsApp zwar nicht den Inhalt einsehen, aber in Erfahrung bringen können, dass und wann Kommunikationspartner mit Moß kommunizieren sowie technische Informationen zum verwendeten Gerät der Kommunikationspartner und je nach Einstellungen ihres Gerätes auch Standortinformationen (sogenannte Metadaten) verarbeitet werden. Bis auf die verschlüsselten Inhalte ist eine Übermittlung der Daten der Kommunikationspartner innerhalb der Facebook-Unternehmensgruppe, insbesondere zu Zwecken der Optimierung der jeweiligen Dienste und Zwecken der Sicherheit, möglich. Ebenfalls sollten Kommunikationspartner, zumindest solange sie dem nicht widersprochen haben, davon ausgehen, dass ihre von WhatsApp verarbeiteten Daten für Zwecke des Marketings oder der Anzeige auf Nutzer zugeschnittener Werbung verwendet werden können.

Sofern Moß ihre Kommunikationspartner vor der Kommunikation mit diesen via WhatsApp um eine Erlaubnis bittet, ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten deren Einwilligung. Im Übrigen, falls Moß nicht um eine Einwilligung bittet und Sie z.B. von sich aus Kontakt mit Moß aufnehmen, nutzt Moß WhatsApp im Verhältnis zu ihren Vertragspartnern sowie im Rahmen der Vertragsanbahnung als eine vertragliche Maßnahme und im Fall anderer Interessenten und Kommunikationspartner auf Grundlage Ihrer berechtigten Interessen an einer schnellen und effizienten Kommunikation und Erfüllung der Bedürfnisse ihrer Kommunikationspartner an der Kommunikation via WhatsApp. Ferner weist Moß Sie darauf hin, dass die dem Unternehmen mitgeteilten Kontaktdaten ohne Ihre Einwilligung nicht erstmalig an die WhatsApp übermittelt werden.

3. Welche Daten werden erhoben, wofür und an wen werden sie übermittelt?

Personenbezogene Daten, die Sie im Rahmen der Kommunikation mitteilen, werden gemäß den Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und anderen gesetzlichen Bestimmungen, die für den elektronischen Geschäftsverkehr gelten, sowie nach Vorgaben der zuständigen Aufsichtsbehörden, von uns verarbeitet.

Im Rahmen des WhatsApp-Service werden folgende Art der personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert:

- Telefonnummer
- WhatsApp-Name
- Inhalte der empfangenen und gesendeten WhatsApp-Nachrichten
- Datum und Uhrzeit der empfangenen und gesendeten WhatsApp-Nachrichten

Da Sie von sich aus Kontakt mit uns aufnehmen, nutzen wir WhatsApp im Verhältnis zu unseren Kunden im Rahmen der Vertragsanbahnung als eine vertragliche Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO und im Fall anderer Interessenten und Kommunikationspartner auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an einer schnellen und effizienten Kommunikation und Erfüllung der Bedürfnisse unserer Kommunikationspartner an der Kommunikation via WhatsApp gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO.

Verantwortung: Klaus Nieweler; Datenschutzbeauftragte, G-QMS letzte Überprüfung: 25.10.2022 10:50	Freigabe: Klaus Nieweler 01.11.2022 12:41	Seite 2 von 3 Revision 0
---	---	-----------------------------

Weitere Angaben zu Zwecken, Arten und Umfang der Verarbeitung Ihrer Daten durch WhatsApp, sowie die diesbezüglichen Rechte und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre, können Sie den Datenschutzhinweisen von WhatsApp entnehmen:

<https://www.WhatsApp.com/legal/>

Vorbehalt des Verweises auf andere Kommunikationswege: Zum Abschluss weist Moß darauf hin, dass sie sich aus Gründen Ihrer Sicherheit vorbehält, Anfragen über WhatsApp nicht zu beantworten. Das ist der Fall, wenn z.B. Vertragsinterna besonderer Geheimhaltung bedürfen oder eine Antwort über WhatsApp den formellen Ansprüchen nicht genügt. In solchen Fällen verweist Moß Sie auf adäquatere Kommunikationswege.

4. Welche Rechte haben Sie, wenn es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht?

Widerruf, Widerspruch und Löschung: Sie können jederzeit eine erteilte Einwilligung widerrufen und der Kommunikation mit Moß via WhatsApp widersprechen. Bei laufenden individuellen Anfragen oder Kommunikationen können Sie uns auffordern, die Kommunikation nicht über WhatsApp fortzusetzen. Im Fall der Kommunikation via WhatsApp löschen wir die WhatsApp-Nachrichten, sobald wir davon ausgehen können, etwaige Auskünfte der Nutzer beantwortet zu haben, wenn kein Rückbezug auf eine vorhergehende Konversation zu erwarten ist und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Sie haben ferner das Recht, nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

Verantwortung: Klaus Nieweler; Datenschutzbeauftragte, G-QMS letzte Überprüfung: 25.10.2022 10:50	Freigabe: Klaus Nieweler 01.11.2022 12:41	Seite 3 von 3 Revision 0
---	---	-----------------------------